



Turn-u. Sport-Verein Berlin-Lichterfelde e.V.

Gau Brandenburg

Gegr. 1887

Bezirk Berlin-Potsdam
Kr. Berlin — Abschn. Südwest

Geschäftsführender Vorstand: Vereinsführer: C. Heine mann, Berlin-Lankwitz, Bruchwitzstr. 26, 63 2547.
Schatzmeister R. Schreiber, Mantuffelstr. 23, Postfachkonto: Berlin NW. Nr. 33 834; Hauptkassierwart und Leiter der
Geschäftsstelle H. Flaigel, Moltkestr. 32 — Oberturmwart Ed. Grigoletti, Roonstr. 8.
Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Restaurant Befeler), Telefon: 63. 1035, jeden Montag von 20—22 Uhr.
Sämtliche Einwendungen für das Nachrichten-Blatt sind zu richten an den Schriftleiter Ed. Grigoletti, Roonstr. 8.

Nr. 12

Dezember 1934

14. Jahrgang

Weihnachtsfeier des „L“ — Beginn 5 Uhr am Sonntag, 30. Dezember, Lichterfelder Festsäle, Sinkensteinallee 38

Nachdem die gemeinsame Weihnachtsfeier sämtlicher Abteilungen im vorigen Jahr so großen Anklang gefunden hat, soll sie zu einer ständigen Einrichtung werden.

Die Feier für die Kinder unserer Vereinsmitglieder und die Knaben- und Mädchenabteilungen beginnt um 5 Uhr. Wir würden uns herzlich freuen, auch die dem „L“ noch nicht angehörenden Eltern unserer Knaben und Mädchen begrüßen zu können. — Um 7 Uhr beginnt die Feier für die Erwachsenen.

Zur Verlosung und Verteilung durch den Weihnachtsmann ist in üblicher Weise ein Geschenk im Werte von 50 Rpf. bis 1,— Mk., möglichst in Verbindung mit einem Vers oder einigen Begleitzeilen, mitzubringen und am Saaleingang beim Weihnachtsmann abzugeben. Tannenzweig und Licht sind nicht zu vergessen. Vorführungen und Darbietungen aller Art werden die gemeinsame Feier verschönern helfen. Ein Tänzchen wird die Feier beschließen.

Gäste sind herzlich willkommen.

Freundlichst ladet alle ein

Der Festwart.

Merktafel.

2. Dez.: Städtekampf Berlin-Hamburg-Leipzig im Theater des Volkes, Schumannstr.
2. Dez.: Musterriegeturnen der Frauen des Abschnitts Südwest, 15 Uhr, in der Fontanenschule, Friedenau, Rubensstraße.
3. Dez.: Musterriegeturnen der Älteren des Abschnitts Südwest, 20 Uhr, in Friedenau, Gymnasium am Maybachplatz.
5. Dez.: Kameradschaftsabend der Frauen, 21 Uhr, im Rest. Hindenburg, Hindenburgdamm 115.
9. Dez.: Musterriegeturnen und Vereinsturnen der Männer des Abschnitts Südwest, 14 Uhr, in Schöneberg, Rätcherstraße.

Advents- und Weihnachtsfeiern.

Jugend, Männer und Ältere am 20. Dez. nach dem Turnen, das $\frac{1}{2}$ Stunde früher schließt, im Rest. Befeler.

Mädchen und Jungmädchen am 28. Dez., 5 Uhr und

2. Frauenabteilung, Hausfrauen- u. Mütter

am gleichen Tage, 8 Uhr, im Rest. Hindenburg, Hindenburgdamm 115.

Die Feiern der anderen Abteilungen werden an den Übungsabenden bekanntgegeben werden.

Die Teilnehmer haben Tannenzweig und Kerze sowie ein zur Verlosung bestimmtes Geschenk wohlverpackt und mit Begleitzeilen in Poesie oder Prosa versehen mitzubringen. Persönliche Geschenke müssen den Namen des Empfängers tragen.

Anordnungen und Mitteilungen des Vereinsführers.

Pflichtversicherung aller Mitglieder unter 21 Jahren. Ich mache die Eltern unserer Jugendlichen, Knaben und Mädchen nochmals darauf aufmerksam, daß künftig nur noch Inhaber von Versicherungsausweisen sich an den Übungsstunden beteiligen dürfen. Es handelt sich dabei um die von staatswegen angeordnete Zwangsversicherung gegen körperliche Unfälle während des Turnens usw. oder auf dem Wege unmittelbar von oder zu den

Übungsplätzen. Künftig dürfen sich nur noch Inhaber von Versicherungsausweisen an den Übungsstunden beteiligen. Für den Ausweis sind 50 Pf. (evtl. in 2 Raten zu je 25 Pf.) zu entrichten. Ich bitte insbesondere die Eltern unserer Jugendlichen, Knaben und Mädchen um ordnungsgemäße Erledigung und, im eigenen Interesse, um gewissenhafte Aufbewahrung des Ausweises, da dieser bei etwaiger Geltendmachung von Versicherungsansprüchen beigefügt werden muß.

Frauen-Turnstunden. Aus gegebenem Anlaß weise ich erneut darauf hin, daß männliche Personen, gleichgültig ob Mitglieder oder Gäste, während der Übungszeiten unserer Frauen- und Mädchenabteilungen keinen Zutritt zu den Turnhallen usw. haben. Ausgenommen sind natürlich die Amtswalter des Vereins bei Ausübung ihrer vereinsgeschäftlichen Obliegenheiten, sowie behördliche Aufsichtspersonen.

Olympische Sportwerbung. Der Herr Reichsminister des Innern, der Reichssportführer und die Reichspropagandaleitung der NSDAP rufen gemeinsam dazu auf, die Werbung für die Olympischen Spiele 1936 zu einer Sache des ganzen deutschen Volkes zu machen. Jeder Volksgenosse soll sich ein Bild darüber verschaffen, welche Bedeutung die olympischen Spiele in turn- und sportlicher, politischer und wirtschaftlicher Beziehung für die Nation haben.

Zur Förderung des olympischen Sportgedankens hat der Reichssportführer eine Reihe von 26 Einzelheften herausgegeben, in denen von ersten Fachleuten sämtliche olympischen Sportarten knapp und lebendig dargestellt sind.

Nach Anweisung des Reichssportführers sollen die Turn- und Sportvereine die Werbung für die Hefte übernehmen. Preis des Einzelheftes 10 Rpf. Lieferung erfolgt auf Grund von Bestelllisten, die allen Mitgliedern bei der nächsten Beitragszahlung ausgehändigt werden. Daß alle unsere Mitglieder diese Hefte erwerben, betrachte ich als selbstverständlich, darüber hinaus muß aber jeder Einzelne seinen Ehrgeiz daran setzen, möglichst viele Hefte außerhalb unserer Reihen unterzubringen und damit eine wirkungsvolle Werbung für unseren „L“ zu verbinden. Mitglieder, bedenkt, daß es dabei um unsere ureigensten Belange geht, für die wir uns alle restlos einsetzen müssen. Carl Heinemann.

Mitteilungen des Oberturnwarts.

Zum Musterriegerturnen des Abschnitts Südwest haben wir eine Jungmädchenriege (Barren), 2 Frauenriegen (Pferd und Barren), 2 Riegen der Älteren (Pferd und Barren) und je eine Vereinsriege der Frauen und Männer (Gymnastik, Bock und Freibungen) gemeldet. Das Turnen der Mädchen und Frauen findet am Sonntag, dem 2. Dezember, 15 Uhr, in der Fontaneshule, Friedenau, Rubensstraße, der Älteren am Montag, dem 3. Dezember, 20 Uhr, in Friedenau, Raybach-

platz (Gymnasium), und der Männer am Sonntag, dem 9. Dezember, 14 Uhr, im Schöneberg, Rätcherstraße, statt. Mitglieder, ermutigt und stärkt die Kampfkraft unserer Wettkämpfer(innen) durch eure Anwesenheit. Der Eintritt ist frei.

Der nächste Kameradschaftsabend der Frauen findet am 5. Dezember, 21¹/₂ Uhr, im Rest. Hindenburg, Hindenburgdamm 175, statt. Die Abteilungen werden an diesem Abend ihren Übungsbetrieb entsprechend früher schließen. Um den Verlust an Übungszeit auszugleichen, ist pünktliches Erscheinen zur Übungsstunde notwendig. Im übrigen wird erwartet, daß alle Frauen des „L“ an diesem Kameradschaftsabend teilnehmen.

Die Vorbereitungen zum Bühnenschauturnen sind, wie ich annehme, in vollem Gange. Die nächste Besprechung der Sachwarte und Abteilungsleiter(innen) findet am Freitag, dem 7. Dezember, abends 8 Uhr, in der Geschäftsstelle statt. Bei dieser Gelegenheit wollen wir uns auch über einen Vereinswettkampf im Einzelturnen für Knaben, Mädchen, Frauen und Männer in 3 Stufen aussprechen. Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

Die Zahlung der Beiträge für 1934 muß mit Beginn dieses Monats beendet sein. Ich bitte die Abteilungsleiter(innen), an den nächsten Übungsabenden eine scharfe Kontrolle der Mitgliedskarten vorzunehmen und ihre Mitglieder zu veranlassen, die Karten zu diesem Zweck mitzubringen. Die Prüfung hat der Leiter(in) selbst oder ein von ihm Beauftragter auszuführen. Alle, die mit der Beitragszahlung im Rückstande sind, bitte ich mir bis 15. Dezember zu melden. Grigoleit.

Im blühenden Alter von 29 Jahren ist plötzlich und unerwartet unsere Turnschwester

Gertrud Thiers

aus dem Leben geschieden. Tief erschüttert stehen wir an ihrer Bahre, in schmerzlicher Teilnahme an dem schweren Geschick, das unsere liebe Turnerfamilie Thiers durch den Verlust der Tochter getroffen hat. Ein lebenswürdiger und lebenswerter Mensch, der Freude und Frohsinn zu verbreiten wußte und echte Kameradschaft zu pflegen verstand, ist mit ihr dahingegangen. Gern und mit turnerischer Selbstverständlichkeit hat sie bei unseren Veranstaltungen ihr großes gesangliches Können zur Verfügung gestellt und uns mit ihren Viedervorträgen erfreut. Wir werden ihr ein treues und dankbares Gedenken auch über das Grab hinaus bewahren. G.t.

Wandern und Fahrten.

Die Männerabteilung trifft sich gemeinsam mit den alten Freunden vom Jahnverein am Sonntag, dem 6. Januar 1935, 9⁴⁵ Uhr, vor dem Parkfriedhof, um dort unseres Wilhelm Melahn zu gedenken. Anschließend daran wird gewandert. Der Weg führt über Schönnow—Machnower Schleuse nach Kuhlhasenbrück. Rege Beteiligung, auch der Jüngeren, erwartet Der Wanderwart.

Neuaufnahmen im November 1934.

Frauen: Ute Tolksdorf, Else Mathies, Eva Domke, Frau Hertha Holzbieter, Gertrud Winkler, Gerda Kirchheim, Jenni Amendt, Hilde Mehlmann, Lydia Goltz, Ellen Krause, Erika Darlow, Eva Feist, Frau Dr. Kramer, Frau E. Darlow, Dora Falkenstein, Margarete Holdt, Frau Marg. Wusch, Frau Mimi Krause, Margarete Finke.

Männer: Erwin Klinko, Werner Hille, Paul Ruhlmeier, Georg Bloch, Helmut Schmid, Erich Rüdiger, Johannes Nowka.

Mädchen: Lucie Papenfuß, Ruth Vindemann, Ingeborg Paul, Urs. Krüger-Potonie, Annemarie Heise, Ruth Hoffmann, Erika Krause, Johanna Krauel, Pia Geyfel, Brigitte von Drachenfels, Wechtbild von Holst, Ingeborg Small, Liselotte Hentel, Brigitte Wahl, Ingeborg Kirchhoff.

Knaben: von Donop, Hans Arndt, Peter Welt, Günther Kirchnerberger, Max Misch, Kurt Schulze, Horst Loewe.

Aus dem Mitgliederkreise.

Hr. Paul Melchert hat sich verlobt. Das Rätselraten um den Eigentümer der schönen neuen Villa in der Nähe der Stabila ist beendet. Es ist eben alles im voraus zweckvoll und sorgfältig von ihm geschaffen und ein-

gerichtet worden. Sogar die Bienenvölker sind schon im Anzuge. Wir wünschen unserm lieben Melchert und seiner uns noch nicht bekannten Verlobten von ganzem Herzen Glück und freuen uns, daß allen, die ihm seine bisherige Freiheit geneidet haben, nun der Wind aus den Segeln genommen ist.

Das Reichssportabzeichen haben errungen die Tschw. Elsa und Thea Kühl in Silber, Tschw. Otti Jansen in Bronze. Wir beglückwünschen sie zu diesem schönen Erfolg aufs herzlichste.

Rückschau auf den Turnerball.

Auch diese Veranstaltung gehört nun der Vergangenheit an. Wie sie gewesen ist? Nun, die dabei waren, wissen, wie reizend und unterhaltsam das Fest verlief, wie sehr uns die Tschw. Melzer und Müller mit ihren schönen Liedern erfreut und wie gut die von den Tschw. Aust und Fezer vorbereiteten Tanzgruppen der Mädchen und Frauen geklappt und gefallen haben. Gemeinsame und eigens für das Fest und die vom Vereinsführer vorgenommene Jubilarehrung verfaßte Lieder, für die Tbr. Buxte und der Schriftleiter verantwortlich zeichneten, schufen Stimmung und Frohsinn. Dazu trugen vor allem auch die Kapelle Lehmann und der Tanzhumorist Fritz Hiller bei. Ihnen allen, insbesondere aber auch unserem Festwart Heidrich, der wieder einmal die von den meisten leider unterschätzte Hauptarbeit hatte, sei für die uns bereiteten schönen Eindrücke und Stunden herzlichst Dank gesagt. Bleibt nur noch die Feststellung übrig, daß wir einen ausgezeichneten Besuch hatten und das Raffengehäuft balanziert. Das Wesentlichste aber ist, daß wir die Linie gefunden haben, wie künftige Turnerbälle zu gestalten sind.

Mitglieder! Deckt Euren Weihnachtsbedarf bei unseren Inserenten!

Buchhandlung G. Thiele

Buchbinderei und Papierhandlung

(Turnbruder H. Lamey)

Berlin-Lichterfelde-Ost. Jungfernstieg 25 (Ost-Bazar)

Sporthaus Augustin Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 85 a. — Telef.: G 3 1367
Jeder Sportbedarf, Wintersport-Geräte, Bekleidung, Trainingsanzüge, Lodenmäntel-Joppen, Knickerbocker.

„So klein wie mein Geschäft,
so groß ist meine Leistung!“

Besonders preiswerte

Weihnachtsangebote

in

**Damen- und Herrenstrümpfen
und Damen- u. Herrenwäsche**

„Lichterfelder Strumpfhäus“

Herbert Trommler, Lichterfelde
Ringstr. 106 ./. Telefon: G 3 2012

Die nächste Nummer des Nachrichtenblattes erscheint am 2. Januar. Redaktionsschluss am 20. Dezember.

Musikhaus Karstadt

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 76 a

Telefon: G 6 2174

Sämtl. Instrumente, Radio, Grammophon, Platten, Ausrüstung von Spielmanszügen.

Margarete Gehlhaar, Buchbindermeister

Berlin-Lichterfelde, Steinackerstraße 10

Telefon: G 3 4822

Ausführung von Buchbinderarbeiten aller Art bei mäßigster Preisberechnung.

Damenmäntelfabrik — Eigene Fabrikation

Erich Szypniewski

Rheinstraße 39, Ecke Kaiserallee.

Deutsches Geschäft

Buchdruckerei Fritz Herrmann

Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 31

Telefon: G 3 0850

Familienanzeigen, Geschäftsdrucksachen u. andere Arbeiten.

Besitz im nächsten Jahre jeder Turnerwasserfahrer unbedingt sein muß, werden Prüfungsabende angefeht. Abnahme der theoretischen Prüfung findet nur noch dort statt.

Kleine Frage: Wer stiftet uns ein Rennboot?

Die Fechtabteilung ist im November in das Realgymnasium übergesiedelt und übt dort Montags von 20—22 Uhr. Ich bitte die Mitglieder, regelmäßig und pünktlich zu erscheinen und fleißig zu üben. Zur Förderung des Fechtsports wird in diesem Winter ein Mannschaftskampf aller Fechtabteilungen der DT ausgetragen. Der erste Kampf kam bei uns zur Durchführung. Unsere Männer konnten gegen Zehlendorf nur zwei Kämpfe gewinnen. Wir hatten Zehlendorf nur einen Fechter der Oberstufe entgegensustellen. Anschließend verbrachten wir noch einige Stunden mit unseren Gästen in der Gaststätte von Ritt, wo es so lustig und vergnügt zuging, daß unsere Gäste von unserer Fechtabteilung ganz begeistert waren.

Das Zusammentreffen unserer Frauen mit dem MTB Friedenau und dem Hoops'schen Fechtklub brachte uns gegen die kampferfahrenen Mannschaften ein unerwartet gutes Ergebnis. Während gegen Friedenau nach einem Stand von 4:4 der letzte Treffer das Gefecht für die Gegenseite entschied, konnten wir gegen den Hoops'schen Fechtklub durch den Sieg im letzten Gefecht ein Ergebnis von 5:4 für uns buchen. Angetreten waren Ruth Lehmann, Dorle Gehhaar, Elsa und Thea Kühl.

Das Zusammenfechten in Verbindung mit der Feier des 10-jährigen Jubiläums der Fechtabteilung der Dresdner Bank sah uns mit 12 Leuten gut vertreten. Urmütlich solls gewesen sein!

Die Abteilung hat im letzten Jahr einen erfreulichen Zuwachs, vor allem an Jugendlichen, zu verzeichnen. Hoffentlich halten alle durch.

Unsere nächsten Wettkämpfe sind: Frauen gegen Tib am Donnerstag, dem 13. 12., im Landwehrtasino, Männer gegen Friedenau und Steglitz-Südende am Montag, dem 10. 12., Zusammenfechten in Zehlendorf am 5. Dezember.

Tennis-Abteilung. Die Meisterschaftskämpfe im Tischtennis sind erfreulicherweise so weit vorgeschritten, daß in Kürze das Ringen um die Entscheidungen beginnen kann. Bisher sind auf unsern Brettern 112 Wettspiele ausgetragen worden, ein Beweis für den außerordentlich regen Spielbetrieb. — Bei den Männern führen zurzeit: Carnak, Saebisch, Morhand, Nowka, Schindler und Haase. — Bei den Frauen: Länger, Köhler und Mühlmann. — Am 6. Dezember findet in unseren Räumen ein Wettspiel gegen „Allianz“ statt; der Eintritt ist frei. Schulz.

Handball.

Von unseren Frauenmannschaften.

Deftler als uns lieb ist, ertönt jetzt nach dem Schlag auf Schlag folgenden ersten Pflichtspielen das Pausenzeichen, und das letzte Treffen (gegen unseren Nachbarn St.-L.) wird erst am 16. 12. steigen. Bei je 3 gewonnenen und 2 unentschiedenen Kämpfen, denen nur eine Niederlage gegenübersteht, haben sich beide Mannschaften mit 8:4 Punkten und 31:19 bzw. 17:8 Toren gleichmäßig gut gehalten; hält doch F 1 zurzeit den 2. Platz hinter Brandenburg und F 2 den 3. hinter Schöneberger TSC 2 und WfL 58 2. Da wir überdies mit 4 anderen Vereinen zusammen das Vergnügen teilen, beide Mannschaften in den gleichen Gruppen zu haben, so bietet sich hier eine günstige Gelegenheit für einen Vergleich der gesamten Vereinsarbeit; Wenn Zahlen Beweise sind, so haben wir den weit aus besten Durchschnitt. Wir zählen also bereits wieder einigermaßen mit, und das ist ein Grund, sich zu freuen. Mehr durften wir im Augenblick nicht erhoffen, denn die Spielstärke nimmt allerorten zu, und unser Abschnitt Westfen hat es ganz besonders in sich. Zugleich erhebt sich somit die Forderung, nun nicht auf den anfänglichen Vorbeeren auszurufen. Wir werden indes kaum in einen solchen Fehler verfallen, denn wir haben uns allmählich mit dem Gedanken befreundet, daß die Freude am Spiel um so größer ist, je mehr die einheitliche Leistung wächst. An spielfreien Sonntagen ist der „Waldfrieden“ in Dahlem unser Sammelplatz geworden, für Waldlauf und Handballschule. Manche von uns mag da ungeduldig werden, weil sich die Auswirkungen gar zu langsam einstellen; aber, arbeiten wir nicht alle auf weite Sicht? Demnächst muß der Beweis angetreten werden, daß die einzelne Spielerin so weit in die Spielvorgänge hineingewachsen ist, daß sie sich bei nötig werdender Umbesetzung rasch und reibungslos in einer veränderten Umgebung zurechtfindet (bisher sind wir zum Glück von Spielerinnenausfall einigermaßen verschont geblieben). Die letzten Ergebnisse: F 1—Brandenburg 2:7, F 1—Spandau 1860 3:3, F 2—WfL 58 2 1:3, F 2—Spandau 1860 2 2:1, F 2—WSC 4 3:0. In F 2, deren Vertiefung die beständige Leistung bot, spielten bisher: Hinge (Sarnow); Cramer, Sommerfeld; Lüders, Füllgraf, M. Gehhaar; V. Müller, Muchow, Saebisch, Strauß, Krüger (Leuendorf), Schreiber, John, Cramer, Saebisch und Muchow haben mit Erfolg Lücken in F 1 ausgefüllt. Auf die Dauer kann sich unsere Sache aber nur halten, wenn neue Kräfte auf den Plan treten. Es wird Zeit, sich zu entschließen. . . . —bb—

Mitteilungen des Beitragskassenwarts.

Erneuerung von Mitgliedsausweisen. Alle Mitglieder, deren Ausweise mit Jahresende verbraucht sind, bitte ich bei der nächsten Beitragszahlung Neuausstellung eines Ausweises (für die nächsten zwei Jahre) bei ihren Beitragszahlstellen zu beantragen.

Beitragsermäßigungen. Mit dem 31. Dez. d. J. treten alle gewährten Beitragsermäßigungen außer Kraft und sind, sofern begründeter Anlaß vorliegt, bis spätestens 10. Dezember unter Angabe der Gründe bei der „Geschäftsstelle des TSB, Lichterfelde e. B.“, Hindenburgdamm 27, neu zu beantragen. Rünftig können Ermäßigungen mit rückwirkender Geltung unter keinen Umständen mehr gewährt werden. Paul Weber.

Mitteilungen des Vereinszeugwarts.

Um endgültig eine klare Uebersicht über das Vereinsinventar zu gewinnen, bitte ich alle Mitglieder, die im Besitz von irgendwelchen Gegenständen aus dem Vereinseigentum sind, mir umgehend Nachricht zu geben oder die Gegenstände unverzüglich in der Geschäftsstelle abzugeben. Ich vermissе insbesondere eine Anzahl Bücher. Sollte meine Bitte nicht den erwarteten Erfolg haben, behalte ich mir die Einziehung des Vereinseigentums vor und werde alle mir etwa entstehenden Kosten den Säumigen in Rechnung stellen. Weiß

Aus den Abteilungen.

Die Knabenabteilung hat die Zahl von 100 Mitgliedern überschritten. Als erfreuliches Zeichen unentwegten Wachstums ist der Umstand zu betrachten, daß die beiden Brüder Karl-Heinz und Kurt Göhke zugleich beigetreten sind und der eine den Schlüsselstein der ersten Hundertschaft bildet, während der andere den Grundstein für das 2. Hundert darstellt. Bravo! Weiter so! — Die Knaben brauchen ein Heim, wo sie zur Pflege der Geselligkeit und Kameradschaft zusammenkommen können. Auch der Spielmannszug ist zurzeit ohne Übungsstätte. Wer stellt uns einen geeigneten Raum — es kann auch ein größerer Kellerraum sein — zur Verfügung oder weist uns einen Platz nach, wo wir unseren noch auf dem Gelände der früheren Stabilia befindlichen Schuppen aufbauen und als Heim ausgestalten können? Hier bietet sich auch Freuden und Gönnerinnen des „L.“ Gelegenheit, sichtbarlich an der Aufbauarbeit mitzuhelfen und sich um unsere Jugenderziehung verdient zu machen. — Für Ende Dezember ist ein Kameradschaftsabend in Aussicht genommen. Ueber Zeit und Ort wird Näheres an den Turnabenden bekanntgegeben werden.

3. Frauen (Gymnastik) Abteilung. Liebe Turnschwestern! Folgendes zu besonderer Beachtung: 1. Da wir unseren November-Kameradschaftsabend zu Gunsten des allgemeinen Kameradschaftsabends aller „L.“-Turnschwestern auf den 5. Dezember verlegt haben, erwarte ich von allen Mitgliedern den Besuch dieses Abends; vorher 1 Stunde Gymnastik, ab 20 Uhr pünktlich im Goethe-Enzium. Näheres an anderen Stellen dieses Blattes. — 2. Unsere letzten Gymnastikstunden in diesem Jahr sind am 19. (Goethe-Enz.) und 21. Dez. (Dürer-Enz.) An einem dieser Abende wird unsere Jahresabschlussfeier stattfinden, wahrscheinlich am Freitag, dem 21., damit wir wenigstens noch den 19. als allgemeinen Übungsabend voll ausnützen können. Nähere Mitteilungen über Gestaltung und Ort der Feier an den nächsten Turnabenden, zu deren eifrigstem Besuch ich nochmals alle, besonders die bisher Säumigen, dringend bitten muß. Selbstverständlich ist die Beteiligung an unserer Jahresabschlussfeier Pflicht jedes Mitgliedes. — 3. Während der Weihnachtsferien sind die Turnhallen geschlossen, erster Übungsabend im neuen Jahr ist Mittwoch, 9. Jan., im Goethe-Enz. — 4. Um während der gymnastiklosen Zeit in den Weihnachtsferien den Zusammenhang zu pflegen, bitte ich alle Turnschwestern zu einem zwanglosen Unterhaltungs- und Spielabend ins Café am Stadion (Casta) zu Freitag, dem 4. Jan., um 20³⁰ Uhr, wobei wir auch des neuen Jahres gebührend gedenken wollen.

Das Wasserfahren hat mit dem Einholen der Boote für dieses Jahr sein Ende gefunden. Außer unseren üblichen Zusammentreffen waren wir bei mehreren Veranstaltungen des Gau's und Kreises vertreten, haben uns jedoch an Wettfahrten nicht beteiligt. Bei der Saartreuestaffel haben 5 Boote den „L.“ vertreten, die auf der Strecke Richelsberge—Glienicker Brücke verteilt waren. Zwei Boote haben auch in diesem Jahr auf fröhlicher Wanderfahrt unsere märktischen Gewässer durchstreift, während unser unentwegter „Zigeuner“ die lange schöne Urlaubszeit trotz Hagel und Regen am schönsten unserer hiesigen Seen verbummelte.

Die Teilnahme am Wasserfahren ist durch den häufigen Sonntagsdienst unserer SA-Leute beeinträchtigt worden; auch die geplante Beteiligung an einer Wettfahrt mußte aus diesem Grunde aufgegeben werden. Dem Zusammenhalt unserer Gruppe sollen in diesem Winter wieder Regelabende und gemeinsame Wanderungen dienen (wenn's der Handball-obmann erlaubt). Im übrigen hat der Kreis ebenfalls einen Plan für die Winterarbeit aufgestellt. Unter anderem ist für Februar ein großer Filmabend vorgesehen, auf den ich schon jetzt hinweisen möchte. Für die Erlangung des DT-Führerscheines, in dessen

Zahle pünktlich Deinen Beitrag!

Du sparst Dir Unkosten und Deinen ehrenamtlich in der Sache tätigen Turnfreunden unnötige Arbeit

Werbt Mitglieder für unseren „L.“!

Übersicht über den Übungsbetrieb.

1. Turnen

Männer, Jugend und Ältere Donnerstag, 20—22 Uhr, Realgymnasium Drakestraße 72 (Eingang Weddigenweg)

1. Frauenabteilung: Donnerstag, 20—22 Uhr, Dürer-Gyzeum, Dürerstraße

2. Frauenabteilung: Mittwoch, 20—22 Uhr, Realgymnasium (s. oben)

Mädchenabteilung: Dienstag, 17³/₄—19³/₄ Uhr, Turnhalle der 14. Gemeindeschule, Dahlemer Straße

Jungmädchenabteilung: Donnerstag, 18—20 Uhr, Turnhalle der 14. Gemeindeschule (s. oben)

Knabenabteilung: Mittwoch, 18—20 Uhr, Oberrealschule, Ringstraße, (Eingang Büllensweberweg und

Freitag, 18—20 Uhr, Gemeindeschule Kommandantenstraße.

2. Leichtathletik (volkstümliches Turnen) und Spiele (Handball, Faustball, Schlagball usw.) für alle

im Sommer: an allen Tagen ab 18 Uhr, Sonnabends ab 17 Uhr und Sonntags ab 8 Uhr auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz.

im Winter: Hallentraining für Frauen Freitags, für Männer Mittwochs von 20—22 Uhr in der Oberrealschule (s. oben).

3. Rhythmische Gymnastik

3. Frauenabteilung: Mittwoch, 20—22 Uhr, Goethe-Gyzeum, Berliner Straße
Hausfrauen und Mütter: Dienstag, 20—22 Uhr, Realgymnasium (s. oben).

4. Tennis und Tischtennis für Alle

im Sommer: Täglich von früh morgens bis zum Eintritt der Dunkelheit auf den Plätzen des Adolf-Hitler-Sportplatzes

im Winter: Tischtennis im Restaurant „Zum Sportheim“, Zi., Berl. Wilhelmstr. 20.

5. Fechten für Alle

Freitag, 20—22 Uhr, in der Turnhalle der Oberrealschule (s. oben)

6. Wasserfahren (Paddeln)

im Sommer jeden Sonnabend und Sonntag. Standplatz: Nowawes, Babelsberger Straße 5a.

7. Schwimmen für alle

im Sommer: Donnerstag ab 5 Uhr in der Gemeindebadeanstalt

im Winter: Mittwochs von 19¹/₂—20¹/₂ Uhr im Stadtbad Steglitz, Bergstraße.

8. Wandern

nach besonderen Bekanntmachungen im Nachrichtenblatt des Vereins. Näheres durch die Geschäftsstelle und die Abteilungen.

SPORTHAUS ZENKER

Das weitbekannte deutsche Fachgeschäft

**Ausrüstungen für Turnen und
Turnspiele, Wasserfahren und
Geländesport, Arbeitsdienst u. SA.**

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 128 (am Wannsee bhf.)

Fernruf: G 2 Steglitz 5490 und 5422

Eigene Werkstätte — Große Versandabteilung